

Bericht des Aufsichtsrats 2023

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Mit dem folgenden Bericht möchten wir Sie über die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023 und das Ergebnis der Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss 2023 informieren.

Tätigkeit des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr hat sich der Aufsichtsrat ausführlich mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft befasst und die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Geschäftsführung kontinuierlich begleitet, regelmäßig beraten und die Vorstandstätigkeit überwacht. Maßstab für die Überwachung waren die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns. Es war eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Bei Entscheidungen von grundlegender und strategischer Bedeutung für das Unternehmen wurde der Aufsichtsrat rechtzeitig und angemessen eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäfte und Angelegenheiten wurden vom Vorstand korrekt vorgelegt. In den turnusmäßigen Aufsichtsratssitzungen sowie durch schriftlichen, telefonischen und persönlichen Austausch wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand laufend über alle Maßnahmen und Ereignisse von Bedeutung für das Unternehmen unterrichtet. In der Folge war der Aufsichtsrat stets über die Geschäftslage der Gesellschaft, die Geschäftsentwicklung, wesentliche As-

pekte der Planung, einschließlich der Investitions-, Finanz- und Personalplanung, sowie über die Ertragslage, organisatorische Maßnahmen und die Gesamtlage des Konzerns informiert. Die regelmäßige Unterrichtung über die finanzielle Lage sowie über die Risikolage waren ebenso Teil des Informationsaustauschs. Abweichungen von den Plänen und Zielen wurden vom Vorstand anlassbezogen erläutert und vom Aufsichtsrat geprüft.

Die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, wie beispielsweise zu Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrats eigenverantwortlich wahr und werden dabei von der Gesellschaft unterstützt. Zur gezielten Weiterbildung werden bei Bedarf interne Informationsveranstaltungen angeboten. Im Berichtsjahr fand am 27. März 2023 eine Fortbildungsveranstaltung für alle Aufsichtsratsmitglieder zu rechtlichen Aspekten der Aufsichtsrats-tätigkeit statt.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen und vier außerordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Die Mitglieder des Vorstands haben, soweit nicht zu einzelnen Themen wie Personalangelegenheiten des Vorstands eine Beratung ohne Beteiligung des Vorstands als zweckmäßig angesehen wurde, an den Sitzungen des Aufsichtsrats teilgenommen

und ausführlich über den Gang der Geschäfte, die aktuelle Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung, die wesentlichen geplanten oder laufenden Investitionen bzw. Desinvestitionen und die Lage des Unternehmens insgesamt berichtet.

In den ordentlichen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Geschäfts- und Finanzlage des Unternehmens befasst. Gegenstand dieser regelmäßigen Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen waren die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung sowie die finanzielle Situation und Liquiditätentwicklung der Exasol AG und des Exasol Konzerns. Zudem haben die Mitglieder des Aufsichtsrats zahlreiche Sachthemen und zustimmungspflichtige Maßnahmen diskutiert und beschlossen. Interessenskonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Amtes wurden im Berichtszeitraum nicht angezeigt.

In der ersten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **8. Februar 2023**, an der alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben, wurden die vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2022 vorgestellt. Die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2023 wurden besprochen. Die Finanzexperten im Aufsichtsrat wurden bestimmt, zudem wurden die Mitglieder des neu gegründeten Prüfungsausschus-

ses gewählt. Weiter wurde das Ergebnis einer Mitarbeiterbefragung besprochen und die Begebung einer weiteren Tranche des Mitarbeiteraktienprogramms genehmigt.

An der außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **17. Februar 2023** nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil. In dieser Sitzung wurde das Mittelfristziel 2025 besprochen, die Zielvereinbarung für die Jahressondervergütung (2023) des Vorstands besprochen und die Kennzahlen für den Short-Termin-Incentive beschlossen.

An der außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **14. April 2023** nahmen fünf Mitglieder des Aufsichtsrats teil. In dieser Sitzung hat sich der Aufsichtsrat mit der Langfristvergütung des Vorstands befasst. Verabschiedet wurde eine Anpassung der Planbedingungen sowie die Zuteilungsschreiben für die Tranche 2023-2026.

An der außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **24. April 2023** nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil. In dieser Sitzung hat sich der Aufsichtsrat mit der Finanzierung der Gesellschaft befasst.

Bei der zweiten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **3. Mai 2023**, an der neben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats auch der Wirtschaftsprüfer teilgenommen hat, stand die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses im Mittelpunkt der Beratungen. In Anwesenheit des Abschlussprüfers stellte der Aufsichtsrat den Einzelabschluss der Exasol AG zum 31. Dezember 2022 fest und billigte den Konzernabschluss der Exasol AG zum 31. Dezember

2022. Außerdem stimmte der Aufsichtsrat den Tagesordnungspunkten für die ordentliche Hauptversammlung der Exasol AG am 23. Juni 2023 zu und der Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2022 wurde verabschiedet. Die Zielerreichung für die variable Vergütung des Vorstands wurde auf Basis des Jahresabschlusses festgestellt und die Auszahlung der Tantieme 2022 beschlossen. Im Bericht zur Geschäftsentwicklung wurde ein Produktupdate gegeben.

In der dritten ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am **27. September 2023**, an der alle Mitglieder des Aufsichtsrats in Präsenz teilgenommen haben, wurde neben der Geschäftsentwicklung die Planungsprämisse für die Budgeterstellung 2024 besprochen und ein Produktupdate zu Yotilla gegeben. Verabschiedet wurde die Änderung der Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses. Dem Entlastungsbeschluss für die Geschäftsführer der Exasol Europa Vertriebs GmbH wurde zugestimmt.

Am **6. November 2023** fand eine weitere außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats statt, an der alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben. Neben dem Update zur Geschäftsentwicklung und dem Produktupdate wurde über den Finanzplan 2024 gesprochen, die Durchführung der Effizienzprüfung wurde gestartet.

Die letzte ordentliche Sitzung im Geschäftsjahr 2023 fand am **13. Dezember 2023** statt. An dieser Sitzung haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats persönlich teilgenommen. Schwerpunkt der Beratungen waren der Jahresausblick 2023 sowie das Budget 2024, das vom Aufsichtsrat verabschiedet wurde. Die Investoren-

und Kapitalmarktaktivitäten der Exasol AG wurden beleuchtet, die Ergebnisse der Effizienzprüfung wurden analysiert und der Beschluss zur Zustimmung zur Begebung einer weiteren Tranche des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms wurde gefasst.

Neben Beschlussfassungen in Sitzungen wurden drei Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Der Aufsichtsrat hat der Ausgabe und Zuteilung von zwei Tranchen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms schriftlich zugestimmt. Weiter wurde die Amtszeit von Jan-Dirk Henrich im schriftlichen Umlaufverfahren bis 31. August 2027 verlängert.

Prüfungsausschuss

Die erste Sitzung des Prüfungsausschusses fand am **2. Mai 2023** statt. Karl Hopfner wurde zum Vorsitzenden ernannt. Besprochen wurde die Jahresplanung sowie die Prüfungsberichte des Wirtschaftsprüfers, die Konzernstruktur und das Transferpricing sowie das Forderungs- und Liquiditätsmanagement im aktuellen Umfeld.

Die zweite Sitzung fand am **26. September 2023** statt. Schwerpunkte waren die Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung 2023 sowie aktuelle Themen aus den Bereichen Accounting und Treasury.

In der dritten Sitzung des Prüfungsausschusses am **12. Dezember 2023** befassten sich die Mitglieder mit aktuellen Themen aus dem Bereich Treasury sowie mit den Prüfungsschwerpunkten der Jahresabschlussprüfung 2023 und der Vorprüfung durch den Wirtschaftsprüfer.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat den Aufsichtsrat jeweils in der nächsten Sitzung des Gesamtaufichtsrats über die Schwerpunkte der Prüfungsausschusssitzungen informiert.

Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die individualisierte Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrates an den Sitzungen des Plenums:

Sitzungsteilnahme	Anzahl	in %
Karl Hopfner	8/8	100
Linda Mihalic	8/8	100
Petra Neureither	8/8	100
Volker Smid	8/8	100
Torsten Wegener	8/8	100
Dr. Roland Wöss	7/8	87,5
Sitzungsteilnahme Prüfungsausschusssitzungen	Anzahl	in %
Karl Hopfner	3/3	100
Petra Neureither	3/3	100
Dr. Roland Wöss	3/3	100

Jahres- und Konzernabschluss

Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. Juni 2023 wurde die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Berichtsjahr bestellt. Der Aufsichtsrat erteilte auf Empfehlung des Prüfungsausschusses am 23. November 2023 den entspre-

chenden Prüfungsauftrag für den Einzel- sowie für den Konzernabschluss 2023. Die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, prüfte den Jahresabschluss der Exasol AG und den Konzernabschluss des Exasol Konzerns sowie den Lagebericht der Exasol AG und des Exasol Konzerns. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Einzel- sowie für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023. Als Wirtschaftsprüfer unterzeichnen die Abschlüsse Markus Zippel und Alexandra Behrendt als verantwortliche Prüfungspartner. Die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, stellte fest, dass der Lagebericht der Exasol AG und des Exasol Konzerns die Situation der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wiedergibt.

Die Berichte und Abschlussunterlagen des Abschlussprüfers lagen den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Prüfungsausschuss- und Bilanzaufsichtsratssitzung vor und wurden eingehend geprüft. In der Prüfungsausschusssitzung des Aufsichtsrats am 29. April 2024 berichtete die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung.

Nach eingehender Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 sowie des Lageberichts der Exasol AG und des Exasol Konzerns hat der Aufsichtsrat diesbezüglich keine Einwände erhoben. Der Aufsichtsrat schloss sich somit dem Prüfungsergebnis der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, an und billigte den Jahresabschluss der Exasol AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023. Der Jahresabschluss der Exasol AG ist damit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Besetzung des Vorstands und Aufsichtsrats

Zum 1. Januar 2023 hat Jörg Tewes sein Amt als Mitglied des Vorstands und Vorstandsvorsitzender angetreten. Die Amtszeit von Jan-Dirk Henrich wurde bis 31. August 2027 verlängert. Im Übrigen gab es im Berichtszeitraum sowohl im Vorstand als auch im Aufsichtsrat keine weiteren personellen Veränderungen.

In der Sitzung vom 8. Februar 2023 wurde ein Prüfungsausschuss gegründet, dem Petra Neureither, Karl Hopfner und Dr. Roland Wöss angehören, zum Vorsitzenden wurde Karl Hopfner ernannt.

Dank

Wir danken den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2023. Den Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das Interesse an unserer Gesellschaft und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nürnberg, im Mai 2024

Für den Aufsichtsrat
Volker Smid
Aufsichtsratsvorsitzender
Exasol AG